

2. Tarifverhandlung mit neuem Angebot – es reicht noch nicht!!

Weiter kämpfen: Für deutlich mehr Geld und Streikrecht verteidigen

Die Arbeitgeber klagen in manchen Bundesländern gegen die Streiks im Großhandel. Sie stellen damit gleichzeitig das demokratische und in der deutschen Verfassung garantierte Streikrecht in Frage. Doch lassen sich die Beschäftigten von solchen Drohungen und Angriffen nicht davon abhalten, ihre berechtigten Forderungen auch weiterhin durch Arbeitsniederlegungen zu bekräftigen. Offenbar haben die Arbeitgeber mit einer solchen Wucht und Breite der bundesweiten Streikbewegung nicht gerechnet – und jetzt sitzen sie wie ein wütendes Kind im Sandkasten und schlagen wild um sich.



Streik & Streikrecht verteidigen: Streiks in den REWE-Lagern in Breuna/Wolfhagen am 22. Juni und in Neu-Isenburg am 6. Juli sowie bei Alliance Healthcare in Frankfurt am 3. Juli 2023. Fotos: Matthias Schäfer und Andreas Timmann

Doch nützt ihnen das nichts. Denn sobald die Beschäftigten wie im REWE-Lager in Breuna/Wolfhagen am 22. Juni und 18. Juli, bei Alliance Healthcare in Frankfurt am 3. und 17. Juli und im REWE-Lager in Neu-Isenburg am 6. Juli 2023 ihre Schichtarbeit nicht aufnehmen, dann geht nichts mehr. Da hilft kein Jammern und kein Klagen, sondern nur ein zielführendes und greifbares Angebot bei den Tarifverhandlungen. Dieses muss allerdings vom Willen geprägt sein, die Verluste der Beschäftigten in den letzten beiden Jahren halbwegs auszugleichen und die Gehälter, Löhne und Ausbildungsvergütungen sehr deutlich und dauerhaft anzuheben.

Wer dies von der 2. Tarifverhandlung für die gewerblichen Verbundgruppen im Großhandels- und Dienstleistungsbereich (genossenschaftlicher Großhandel) am 21. Juli 2023 erwartet hatte, der wurde wieder enttäuscht.

Mehr Informationen: <https://handel-hessen.verdi.de/> und auf facebook: facebook.com/verdihessenhandel

Landesbezirk Hessen

Fachbereich Handel, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt/M., Tel.: 069 2569-0,

Verantwortlich: Marcel Schäuble

Druck und Satz: Herbert'sche Druckerei, Griesheim; Pixel & Linie, Griesheim

Wir

im genossenschaftlichen
Großhandel in
Hessen

Tarifinfo 5 / 2023

**Dritte Tarif-
verhandlung:
15. Sept. 2023**



Die Arbeitgeber ärgern sich offenbar über die Streiks, aber sie lernen nicht daraus, dass es auf ihr Angebot ankommt, wenn der Arbeitskampf beendet werden soll. Deshalb war das an diesem Tag vorgelegte neue Angebot immer noch nicht ausreichend, um eine Verhandlung über einen Abschluss zu beginnen:

- 5,1 Prozent ab 1. September 2023,
- 2,9 Prozent ab 1. August 2024,
- je 700 Euro Inflationsausgleichprämie für 2023 und 2024.

Was dabei sofort allen auffällt, die im Handel unterwegs sind: Das Angebot zur Erhöhung der Gehälter, Löhne und Ausbildungsvergütungen ist – wie immer – niedriger als der aktuelle Verhandlungsstand im Einzel- und Versandhandel, obwohl die Geschäfte im genossenschaftlichen Großhandel mindestens genauso gut laufen. Darüber hinaus reicht das Angebot bei weitem nicht aus. Da muss mehr für die Beschäftigten „locker“ gemacht werden, die in den Betrieben sowohl während der Corona-Pandemie als auch heute schwer schufteten müssen. Die Streiks und Aktionen müssen also weitergehen, bis die Arbeitgeber einen gangbaren Weg zur Lösung des Tarifkonflikts gefunden und angeboten haben.

Jetzt Streiks und Aktionen organisieren! Für deutlich mehr Geld und Erhalt des Streikrechts!

Gemeinsam stark – zusammen handeln
– Lohnerhöhung durchsetzen!

mitgliedwerden.verdi.de

Wir sind erreichbar!

ver.di-Mitglieder im Handel mit Fragen und Problemen:

ver.di-Zentrum /
Team Beratung und Recht

Kassel ☎ 0561 97 06 0
Fulda ☎ 0661 97 94 0
Bad Hersfeld ☎ 0661 97 94 0
Gießen ☎ 0641 93 23 4 0
Hanau ☎ 0661 9794 0
Frankfurt ☎ 069 25 69 0
Wiesbaden ☎ 0611 18 30 7 0
Darmstadt ☎ 06151 39 08 0
E-Mail: service.hessen@verdi.de

Betriebsräte im Handel:

Andreas Timmann ☎ 0151 215 151 09
Katja Deusser ☎ 0151 167 505 55
Özlem Weigl ☎ 0151 563 717 18
Matthias Schäfer ☎ 0151 406 420 43
Horst Gobrecht ☎ 0160 901 606 36

Mitglied werden:



- Beitrittserklärung
- Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

ver.di

Vertragsdaten

Titel Vorname
Name
Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort
Telefon
E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab
Geburtsdatum
Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamter*in erwerbslos
 Arbeiter*in Selbständige*r
 Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:
 Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Dual Studierende*r Sonstiges

Branche
ausgeübte Tätigkeit
monatlicher Bruttoverdienst €
Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe
Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in
Mitgliedsnummer

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)
Straße Hausnummer
PLZ Beschäftigungsort

Monatsbeitrag €
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)
Straße und Hausnummer
PLZ/Ort

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

IBAN
Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen